

Niederlage für Bolivien in Den Haag

Den Haag. Der Internationale Gerichtshof in Den Haag hat am Montag eine Klage Boliviens abgewiesen. Mit zwölf gegen drei Stimmen lehnten es die Richter ab, Chile zur Aufnahme von Verhandlungen über einen souveränen Zugang Boliviens zum Pazifischen Ozean zu verpflichten. La Paz hatte argumentiert, dass Chiles Regierung solche Gespräche wiederholt zugesagt habe. Dem folgte das Gericht mehrheitlich nicht. Zugleich betonten die Juristen, dass das Urteil nicht die Möglichkeit beschränke, dass beide Länder im Geiste guter Nachbarschaft über diese Frage beraten.

Bolivien hatte seinen Zugang zum Meer Ende des 19. Jahrhunderts nach dem Salpeterkrieg gegen Chile verloren. Im Friedensvertrag von 1904 waren die heutigen Grenzen zwischen Chile, Bolivien und Peru festgelegt worden. (PL/ABI/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/340900.zugang-zum-meer-niederlage-fuer-bolivien-in-den-haag.html>